

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.04.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Lothar Kruschel

stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Kranhold

Gemeinderat

Herr Roy Breyer

Herr Siegfried Buchelt

Frau Silvia Müller

Herr Karl-Heinz Schröter

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Olaf Grätz

entschuldigt

Herr Torsten Ruppelt

entschuldigt

Gäste:

Herr Apelt und Herr Nürnberger, Ing.-Büro Tiefbau Jessen

5 Bungalowbesitzer

Herr Joachim, Forellehof Möllensdorf

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste vom Ing.-Büro Tiefbau Jessen die Herren Apelt und Nürnberg sowie von der Bungalowsiedlung. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die GR wurden sich einig die Thematik „Entscheidungsfindung zur Wegebaumaßnahme: „Weg zum Gallun“ nach TOP 4 zusätzlich zu verhandeln. Der Tagesordnung wurde um TOP 5 erweitert. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 08.02.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

5. Entscheidungsfindung zur Ausführung (Entwässerung) der Maßnahme "Weg zum Gallun"

Der Bürgermeister begrüßte 5 betroffene Anlieger aus der Bungalow-Siedlung sowie die Herren Apelt und Nürnberg vom Ing.-Büro Tiefbau Jessen. Nach der Anwohnerversammlung in der letzten Wochen wurde die Projektierung zum Wegebau „Weg zum Gallun“ in Bezug auf die Neigung der Straße verändert.

Die nun vorliegende Projektierung wurde vorgestellt. Die anwesenden Betroffenen konnten Fragen stellen und Einwände anbringen. Die Herren Apelt und Nürnberg vom Ing.-Büro erläuterten zu den die einzelnen Einfahrten. Es wurde darauf hingewiesen, dass durch die veränderten Neigungen Mehrkosten entstehen. GR Kranold gab den Hinweis, dass der Kostenrahmen im GR bereits festgelegt war. Mehrkosten sollten insgesamt nicht entstehen. Diese sind an anderer Stelle einzusparen.

3 Varianten waren nun zur Auswahl. Die Variante 1 wurde in der Einwohnerversammlung vorgestellt. Die Variante 2 liegt dem GR in der heutigen Sitzung vor. Als Variante 3 wurde vorgeschlagen: . im unteren Bereich – Neigung gegen den Wald

- . im oberen Bereich – Neigung nach Variante 1
- . Drehen bei Station 180 (Einfahrt Grätz)

3 GR sprachen sich für die Variante 3 aus, 2 GR entschieden sich für die Variante 1, 1 GR enthielt sich der Stimme.

Auf Anfrage zur Abwasserentsorgung, erklärte der Bürgermeister, dass die Entsorgung mit der dezentralen Anlage in dem Rahmen möglich ist, wie eine Vereinbarung mit dem Abwasserverband vorhanden ist.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

7. Hauptsatzung der Gemeinde Möllensdorf Vorlage: MÖL-BV-042/2007

Die Änderung der Hauptsatzung wurde bereits in der letzten Sitzung besprochen. Es gab keine Fragen. Die BV-42/2007 wurde ohne Änderungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	5	0	1

8. Straßenausbaubeitragssatzung Vorlage: MÖL-BV-044/2007

Der Bürgermeister erläuterte die Unterschiede zur vorher gehenden Straßenausbaubeitragssatzung. Die wesentlichste Änderung ist die Faktorengröße von 0,5 für Waldgrundstücke. Ohne diese Änderung in der Satzung, so der Bürgermeister, wäre die Durchführung der Wegebaumaßnahme so nicht möglich gewesen. Es gab keine Fragen. Die Straßenausbaubeitragssatzung BV-044/2007 wurde ohne Änderungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

9. Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung
Vorlage: MÖL-BV-045/2007

Zur Jahresrechnung gab es keine Anfragen. Die BV-45/2007 wurde ohne Änderungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

10. Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 1 "Forellenhof Möllensdorf", Möllensdorf
Vorlage: MÖL-BV-046/2007

Die GR hatten festgelegt, dass Herr Joachim den B-Plan in Auftrag geben kann. Die Finanzierung jedoch liegt allein in seiner Verantwortung. Herr Joachim erläuterte sein Vorhaben. Folgendes ist angedacht:

- Fischverkauf mit Gaststättenerlaubnis und Angelzubehör
- Errichtung von 2 Stück Ferienhäusern
- Errichtung einer Betriebswohnung
- Erweiterung der Fischzuchtbecken

Die Beschlussvorlage ist betr. der o.g. Gaststättenerlaubnis und Angelzubehör zu ändern. Herr Joachim bekundete in diesem Zusammenhang sein Kaufinteresse an diesem Grundstück.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat erklärte der Bürgermeister, dass bei einer evtl. nächsten Anfrage bezüglich der gleichen Verfahrensweise für die Aufstellung eines B-Planes im GR abzuwägen sei.

Zur Abwasserentsorgung wurde festgestellt, dass eine Kläranlage vorhanden ist und später eine Anschluss möglich ist. Die Regelung erfolgt über die AV Coswig (Anhalt).

In diesem Zusammenhang wurde von GR Buchelt die Verfahrensweise betr. Fällung von Bäumen durch Herrn Grätz kritisiert. Ist der Nachweis erbracht, dass Gefahr im Verzug war?

Die Maßnahme wurde im Nachhinein als „ordnungsgemäß“ beschrieben.

Die BV-46/2007 wurde mit 2 Gegenstimmen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	4	2	0

11. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Fördermittel-Angelegenheit Abfall und Bodenschutz – Fehlmeldung
- Testphase für das Bürgerinformations- und Ratsinformationssystem
 Die GR wünschen keine Veröffentlichungen zum GR und zur Arbeit des Gemeinderates im Internet.

- Amtsblatt ab 1.7.2007
Der Bürgermeister erläuterte, dass das Amtsblatt ab 1.7. nur noch 14-tätig erscheint. Die Geburtstage der Senioren werden aus Platzgründen nur noch zum 65., zum 70. und ab 75. Geburtstag jährlich veröffentlicht.
- überplanmäßige Ausgabe
Diese überplanmäßige Ausgabe sollte in den Nachtragshaushalt eingestellt werden und entstand durch zu geringen Planansatz und eine Havarie an der Telefonanlage. Dem gegenüber wurden 6,3 T€ im Bereich der Kindertagesstätten eingespart. Die GR wünschen detaillierte Angaben zur o.g Havarie.
- Der Bürgermeister berichtete von Unstimmigkeiten betreffs Straßennamen und Hausnummern im Bungalowgebiet. (Hädicke, Sprungschanze)
- Von den Stadtwerken liegt ein Angebot zur Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung sowie der maschinellen Straßenreinigung vor. Die Gemeinde Möllensdorf hat keinen Bedarf.
- Wahl am 22.4.2007
Für den Wahlvorstand haben sich GR Kranold, GR Buchelt, Herr Glaubig und Herr Henze zur Mitarbeit bereit erklärt. 2 Beisitzer fehlen noch.

Der Wehrleiter informierte:

- Überprüfung des Gerätehauses
Es wurden viele Mängel festgestellt. Für die Überprüfung der elektrischen Geräte ist eine Kartei anzulegen. Die Überprüfung ist jährlich durchzuführen. Trittstufenkennzeichnung ist erforderlich. Die Kurbel am Trockenmasten ist zu verkleiden. Das Fahrzeug ist für's Gerätehaus zu groß. Hinterm Fahrzeug hängt Dienstkleidung. Für die Auspuffanlage ist ein Abzug erforderlich. Die Kameraden sind zu belehren, dass der Ein- und Ausstieg außerhalb des Gerätehauses erfolgen muss. Ablaufrinnen für das Regenwasser sind zu schaffen. (Ölabscheiden ist zu beachten). Der nächste Dienst wird am 22.4.2007 durchgeführt.
- Löschwasserentnahmestelle am Bach
An der ehem. Frosch-Bache ist das anstauen für die Löschwasserentnahme kaum mehr möglich. Das Ufer wird im hinteren Bereich weggeschwemmt. Der Mangel ist bei der Grabenschau unbedingt anzuzeigen. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Der Unterhaltungsverband ist zu informieren. Das Ufer ist zu befestigen.
Die Biber stauen das Wasser an. Unter der Brücke sind nur noch ca. 10 cm Luft. Sollte die Brücke hierdurch weggeschwemmt werden, ist für die Bungalows Gefahr im Verzug. Der Bach ist stellenweise bereits 3 m breit.

Das Steingewölbe unter der Brücke sieht durch die ständige LKW-Nutzung schon sehr bedrohlich aus. Immer mehr Steine fallen heraus. Das Bauamt soll vor Ort die Lage sichten.

Coswig (Anhalt), den 16.04.2007

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin